



Blick

16.09.2010

Auflage/ Seite

218303 / 1

Ausgaben

300 / J.

Seite 1 / 1

9049

8225143

EVD / PD / UVEK / EFD / EDI / EJPD

# Völlig verrückt! Maurer will 10 Milliarden

Jetzt verlangt Verteidigungsminister Ueli Maurer 10 Milliarden Franken für Kriegsgewehre und verwirrt damit Freund und Feind.

**W**ie seine Armee anschauen soll, weiss er noch nicht, wie viel man investieren muss schon: 10 Milliarden Franken. Diese Zahl nannte Verteidigungsminister Ueli Maurer gestern im Nationalrat: «Wir haben keine Flugabwehr mehr, keine Panzerabwehr, keine Übermittlungs- und Führungssysteme», jammerte er. **«Wir haben überall Nachholbedarf.»** Die Schweiz müsse für die Sicherheit wieder mehr ausgeben, findet Maurer, und das nur wenige Wochen nachdem die Kampfjetbeschaffung wegen fehlender Finanzen auf Eis gelegt werden musste.

10 Milliarden für Flug- und Panzerabwehr und Übermittlungssysteme? Da kommen selbst die Parteikollegen nicht mehr mit. **«Bevor wir über Investitionen sprechen, will ich wissen, wo die Prioritäten sind», sagt SVP-Nationalrat Thomas Hurter.** Einfach eine neue Zahl zu nennen, stiftet bloss noch mehr Verwirrung.

Armeegegner Jo Lang (Grüne) fragt sich: «Wofür will er denn all das kaufen?» Ein Krieg sei gemäss Szenarien des Verteidigungsdepartements unwahrscheinlich. Bis diese Geräte zum Einsatz kämen, seien die längst veraltet.